PV-HEIZSTAB KAUFEN!

10 Punkte,
die du beim Kauf eines PV-tauglichen Heizstabs beachten solltest.

www.pro-ec.de

PEC CHECK

Weitere Infos

CHECKLISTE

1 PV-Kompatibilität ☐

- ⇨ *Heizstab muss überschussfähig sein: d. h. er lässt sich stufenlos oder in Stufen regeln.*
- ⇨ *Unterstützt Ansteuerung per Energiemanagementsystem, z. B. per 0–10 V, PWM oder Modbus?*

2 Stufenregelung oder Leistungsmodulation ☐

- ⇨ *Idealerweise sollte der Heizstab mehrstufig (z. B. 500 W / 1 kW / 2 kW / 3 kW) oder sogar stufenlos regelbar werden.*
- ⇨ *Nur so lässt sich der PV-Überschuss effizient ausnutzen, ohne Netzbezug zu provozieren.*

3 Kompatibilität mit Wechselrichter oder Smart Energy Manager ☐

- ⇨ *Unterstützt der Heizstab dein vorhandenes System?*
- ⇨ *Gibt es passende Schnittstellen oder Adapter?*

Koppele deinen PV-Heizstab mit unserem Energiemanager PEC Dynamic. Damit optimierst du deinen Stromverbrauch und profitierst dank dynamischer Strompreise immer vom günstigsten Strom.

4 Leistung (Wattzahl & Regelung) ☐

- ⇨ *Je nach Speichergröße: 1,5–3 kW sind gängig bei PV-Nutzung.*
- ⇨ *Achtung: PV-typische Überschüsse schwanken stark – besser kleiner anfangen (z. B. 500–1.500 W)*

5 Steuerung & Automatisierung ☐

- ⇨ *Manuell, mit eigenem Thermostat, oder automatisiert via PV-Manager?*
- ⇨ *Hat der Heizstab eine eigene Regelung oder ist er auf externe Steuerung angewiesen?*

Koppele deinen PV-Heizstab mit unserem Energiemanager PEC Dynamic. Damit optimierst du deinen Stromverbrauch und profitierst dank dynamischer Strompreise immer vom günstigsten Strom.

Beispielrechnung:
PV-Heizstab zur Warmwasserbereitung (Eigenverbrauch statt Einspeisung)

Durch den Einsatz eines PV-Heizstabs spart eine 4-Personen-Haushalt ca. 80 - 120 € Warmwasserkosten sowie weitere 50 - 120 € durch die Heizungsunterstützung. Insgesamt ist eine Ersparnis von bis zu 240 € pro Jahr möglich. Die Amortisation eines Heizstab-Setups (ca. 300–500 €) kann also in 2–4 Jahren erfolgen – je nach PV-Nutzung und Strompreisentwicklung.

PEC CHECK

Weitere Infos

CHECKLISTE

6 Material & Wasserqualität ☐

- ⇨ *PV-Heizstäbe laufen oft häufiger & länger - es ist hochwertiges Material nötig: Edelstahl oder Incoloy 825 für hohe Lebensdauer*
- ⇨ *Bei hartem Wasser: auf Kalkschutz achten (z. B. PTFE-Ummantelung)*

7 Sicherheit & Normen ☐

- ⇨ *Mit Temperaturbegrenzer (z. B. 85 °C), Überhitzungsschutz, und CE-Kennzeichnung*
- ⇨ *TÜV- oder VDE-Prüfung für elektrische Sicherheit bevorzugt*

8 Einbau & Gewindegröße ☐

- ⇨ *Üblich: 1½" Gewinde für Pufferspeicher oder Boiler*
- ⇨ *Eintauchtiefe passend zur Speichergröße wählen (z. B. 30–50 cm)*
- ⇨ *Einbau idealerweise von Fachkraft durchführen lassen*

9 Wirkungsweise & Effizienz ☐

- ⇨ *Heizstab hat keinen COP wie Wärmepumpe: 1 kWh PV = 1 kWh Wärme*
- ⇨ *Trotzdem sinnvoll, da Eigenverbrauch > Einspeisung (Strompreis vs. Einspeisevergütung)*

10 Preis-Leistungs-Verhältnis ☐

- ⇨ *Gute PV-Heizstäbe kosten ca. 700–900 € (ohne Installation)*
- ⇨ *Beachte: Manche Systeme benötigen zusätzliche Steuerhardware*

Über 8.000 Top Bewertungen

Seit über 12 Jahren bringen wir Top-Leistungen.
Wann wirst du Teil der PEC Community?

Google ★★★★½ 4,7 | 742 Bewertungen

Trustpilot ★★★★½ 4,8 | 815 Bewertungen

Proven Expert ★★★★★ 4,7 | 2.424 Bewertungen

VEREINBARE JETZT DEINEN PV-HEIZSTAB BERATUNGSTERMIN!

Professional Energy Consulting GmbH & Co. KG
Johann-Sebastian-Bach-Straße 7
85591 Vaterstetten
Deutschland

www.pro-ec.de • +49 (0) 8122 22 59 800 • info@pro-ec.de